

	<p>Objekt: DAs Kloster Höningen</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0010</p>
--	--

Beschreibung

Das Augustiner Chorherrenstift St. Peter lag auf dem Gelände der heutigen Gemeinde Höningen, einem Ortsteil von Altleinigen in der Pfalz. Es wurde von Graf Emich II. und seiner Gattin Albarat um 1120 gegründet und direkt dem Papst Kalixt II. (1119-1124) unterstellt. Das Kloster wurde 1569 im Zuge der Reformation aufgelöst und durch Brand zerstört. Ein Teil des Klosters wurde im Verlauf des 16. Jahrhunderts wieder aufgebaut und als Lateinschule genutzt. Das Dorf Höningen entwickelte sich erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder- und Sepiazeichnung

Maße:

Ereignisse

Gemalt

wann

Nach 1820

wer

Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)

wo

Altleinigen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kloster Höningen

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Emich II. von Leinigen (-1136)

wo

Schlagworte

- Grafik